



Formlehre der Baukunst des alten Griechenlands, hauptsächlich der "Attischen Schule"

Zwölf Tafeln griechisch-dorische Formen

Möllinger, Karl

Cassel, 1865

Tafel IX. Fig. 1. Stirnziegel vom Tempel des Apollo Epicurius zu Bassae, in
w. Gr. Fig. 2. Stellung der Stirnziegel über dem Kranzgesimse. Fig. 3.
Querschnitt des Kranzgesimses. Fig. 4. Querschnitt ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72382](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72382)

Fig. 3. Querschnitt am Kranzgesims der Traufseite.

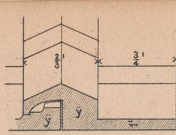
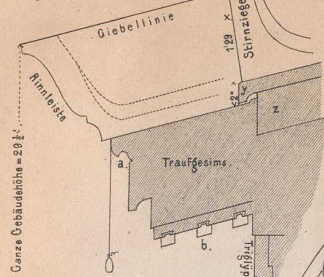


Fig. 4. Querschnitt der Überdeckung nach der Längsnachse des Gebäudes waagrecht genommen.

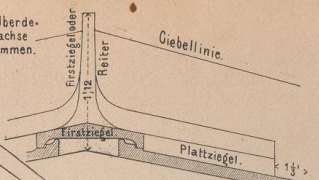


Fig. 5. Querschnitt der Überdeckung am First.

Fig. 2. Ansicht des Strinziegels gegen die Traufseite bei x Fig. 3.

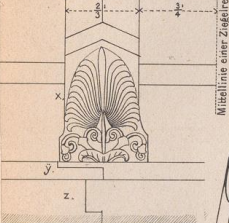


Fig. 7. Nagel aus Bronze (der Fig. 3 bei b).

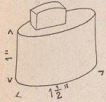
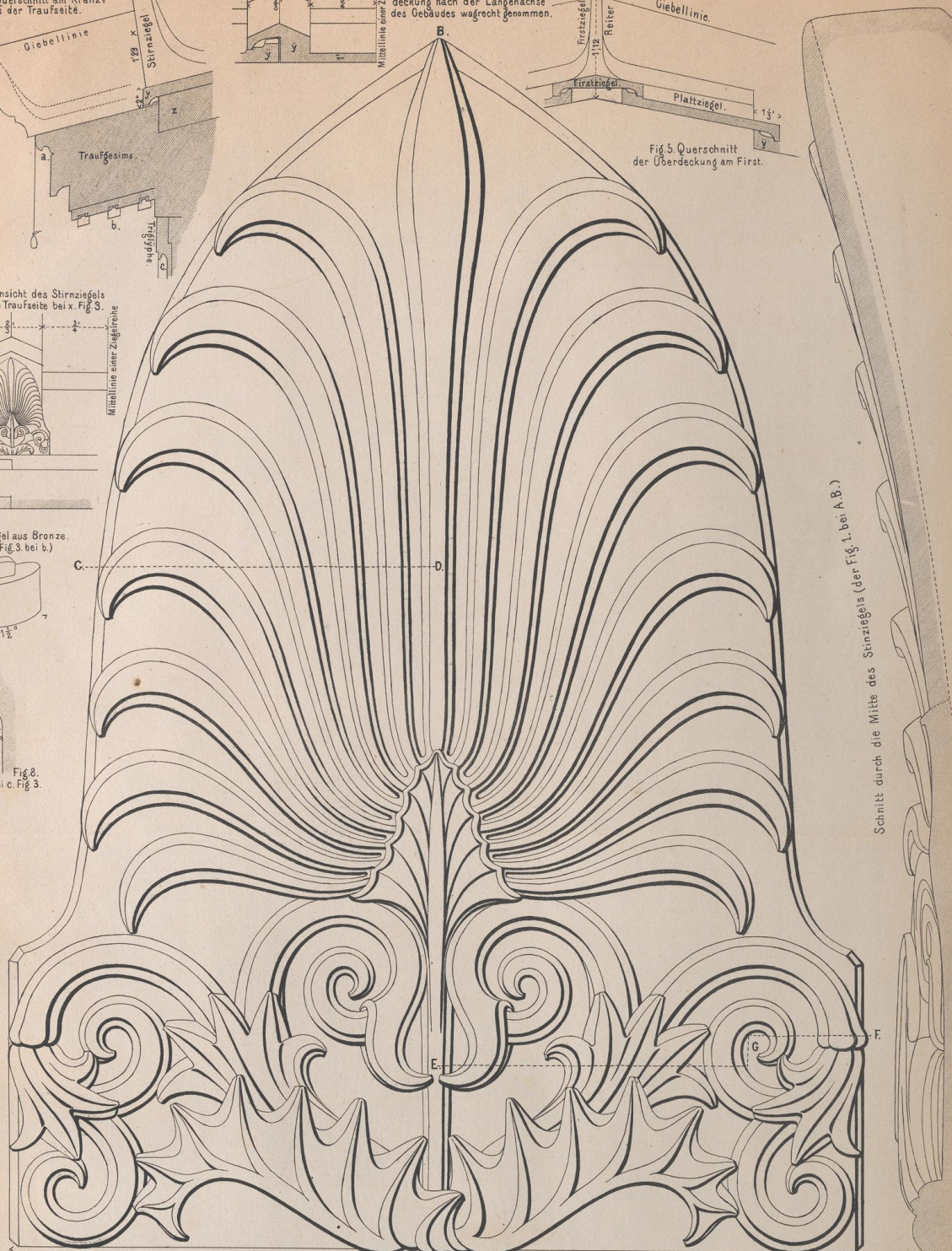


Fig. 8. Schnitt bei c Fig. 3.



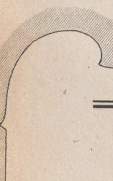
Breite = 9 3/4 Zoll.

DORISCHER STIL,

aus der Zeit um 400 vor Chr.

Fig. 1. Strinziegel (in wirklicher Grösse) vom Tempel des Apollo Epicurius zu Bassae.

Fig. 6. Schnitt bei a der Fig. 3. in wirkl. Gr.



NB. Bezüglich der Fig. 1 Taf. 8 und unter Anmerkung 2. Taf. 2 wurde bereits erwähnt, dass die Rinneleiste (Sima) des Giebels auf der Traufseite des Gebäudes, in der Regel nicht fortgeführt, sondern gewöhnlich gleich nach dem Umgeben um die Ecke hinter einem Löwenkopfe... (text continues describing the architectural details and construction of the roof tile and its connection to the building's structure).

überfassen, wodurch die eigentlichen Holzriegel entbehrlich werden. ... Dadurch aber, dass die Strinziegel den Holzriegeln vorgesetzt sind, während auch am obersten Saum des Daches, letztere wieder in den Firstziegel (ein Dachreiter) zusammengefasst (verjüngt) auch Fig. 1, 3 u. 4, Taf. 10, hervorgeht, so sowohl hierdurch wie bezüglich den Strinziegeln aber den Kranzgesimsen des Gebäudes, ein frei emporgender letzter Abschluss der in Reihen zueinander Blumen vor Giebel ein aus der Construction hergeleiteter Formensatz, welchen längs, wie oben zu den großen Umwicklungen hinläuft, und auf diese Weise die drei Dachkanten der Traufseiten in willig harmonischen Linien auspricht. ... (text continues describing the decorative and functional aspects of the roof tile).

Schnitt durch die Mitte des Strinziegels (der Fig. 1 bei A, B.)

